Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wilhelm der Schweigsame.

Rare Worte, mahre Worte quillen aus des Beiftes Pforte. Doch, wenn dronifd wird das Schwätzen, wird es kein Derftand'ger fchatzen. Wilhelm von Oranien war fdweigfam drum das gange Jahr.

Die folgen einer - "Migheirat".

"Nicht mahr - Jeanne heißt auf Deutsch Johanna ?"

"Bewiß." "Und Jeane d'Urc ift immer noch die Beilige der frangöfischen Patrioten wenn fie Madame la france fagen, denken fie fich immer den Dornamen

"Johanna" dazu ?" "Na ja — sozusagen. Man hält auf "Tradition"!" - und wenn nun diese Jeanne ihrem Schatz oder - feien wir heinzemoralifder - ihrem "Mann" Beld giebt, geben muß, fo ift fie in

diefer - hm - Che diejenige, welche -" "Die Hofen an hat!"

"Gang recht. Und wenn ihr Mann halt mal feinen Kaffierer zu ihr schieft, so weiß halt sie und die Welt, was d'Glock' g'schlagen hat -"

"Bim bam - kling klang -"

"Sic! - Aber der Kaffierer - wollt ich fagen der finang minifter Witte hat doch hoch und theuer geschworen, er fame nicht wegen Geld -

"O jancta — — 's ist das doch nur ein feines Compliment an die Udresse der frangössischen Diplomatiel"

"Wie — — bitte, drück" Dich etwas un diplomatischer aus —"
"Ma — Madame Jeanne wird sich ja wohl ihres größten Diplomaten-

sohnes erinnern. Die Sprache ift dazu da, seine Bedanken zu verbergen."

"Uha — und wird geschmeichelt erst recht in die — hosentasche

"Naturloch!"

"hm —. Uebrigens — diese Sendung eines blogen — na Cakaien 3u ihrer Exposition — ob fie sich nicht herabgedrückt fühlt — ahnt, daß ihr "Mann" mehr denkt -

"Johann hat die Bofen an!"

"Saprifti - als 'ne Urt "Berrichaftsdiener" -"

"Eines Untofraten!"

"Waih geschrien — wo bleibt da die egalité?!"

"Und auf der andern Seite noblesse oblige??"

"D Du lieber Nikolaus, Alles ift futsch! - -

Berner Schnadahüpferl.

Die Milch fteigt, der Chas fteigt, dos freut fich der Chrift -Wenn's auch für alle Undern a Weltfriegs. Sftant ift!

frage — Untwort.

"Wer leitet nun eigentlich die europäischen Intereffen in China?" "Dorläufig noch Niemand! Aber es foll ein besonderer geheimen Konfufionsrat ernannt werden."

Eisenbahn-freikarten.

Die Bundesratsmitglieder haben fich fast alle Jahresfreikarten für die Eifenbahn gewidmet.

Böswillige Menschen weisen darauf bin, daß in den monarchischen Staaten nicht einmal die Oberhäupter freie Gifenbahnfahrt haben.

Ja, die haben auch eine größere Civillifte! Um die Civillifte der Bundesratsmitglieder nur einigermaßen auf die Bobe der Zeit gu fiellen, genügt eine Eifenbahn-freifarte noch lange nicht.

Wir ichlagen daher Restaurations- und Sauser-freikarten, Theater- und Concert · freikarten, Schufter. und Schneider · freifarten, Gouvernanten. und Ummen-freikarten vor, ja, wir ichenen fogar nicht davor gurude, jedem Bundesratsmitglied eine freikarte für ein Begrabnis erfter Klaffe guzugesteben. Dem

Guter Rat.

Willft Du, man ftore Dich nicht, ein liederlich Leben gu führen, Mach' es den Canben nur nach, girre nur frommelnd dagu

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Pütz. Dieses Mal nicht geeignet.

J. G. i. S. Schön gesagt ist es in der That, was der Gemeinderat von Oberems im "Ballijer Amtsblatt" publiziert: "In Mnbetracht des Festages Maria Geburt, M. S. September nächschat" publiziert: "In Mnbetracht des Festages Maria Geburt, M. S. September nächschaft, mit des deburt, S. September nächschaft, mit des deburt, S. September nächschaft, mit des deben, iowohl dine als Mickfahrt, mit des denen Lastieren oder Trägern, im Turtmanthale unterlagt." Wir glauben selber auch, daß der Schen zeigt! Gruß! — F. G. i. R. Sie haben Recht und die unterlagt." Aben Recht und die "Toggenb. Rachrichten" auch. Der Streit in der "Keldmilhle" in Norschach wegen un genüg en der Töhne Acht und die "Toggenb. Rachtichten" auch. Der Streit in der "Keldmilhle" in Norschach wegen un genüg en der Töhne schwerden der Wirklich der Bagenladung vergessen. Wird spart unter ihre Mitionäre. D. die zu der Berteilung einer Dividende won 12 Brozen in unter ihre Mitionäre. D. die zu der Berteilung einer Dividende Gruß! R. T. in B. Zur Zeit nicht verwenbar, auch ih der ein alter Wiß. Folgt retour. — F. M. i. Z. So wird's Zhien jetzt volg gestlen? Gruß. — R. G. in N. Der Ridwalden Rinder auch in behördlicher Santtion soll unsern Zeicher noch Stoff geben. Dant! — A. S. in Z. Mir wollen sehen, was damit zu machen ih. — Origens. Details aller Einsenbungen nötig! — Hilarius. Sut gepreicht. Dant! — R. K. in B. Bestens verwendet. Gruß! — H. in B. Rechtseitig einge langt. Dant! — C. N. in W. Sine gesunde Authuralibung ift auch der Satz. "Rei chie Schind cha eie Spalbstopf doche; shoche fa feie Spue, diechte da feie Spal! (Sechsmal nach einander ichnell zu sprechen). Freundl. Gruß. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berückschaftigt.

Cravates, stoffe jeder Art.

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Lager in feinen Flaschenweinen.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfallund Reiseversicherung.

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Gewinn-Auteil gewen Wooden wegen. Anteil gegen Wochenprämien

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten. ZÜRICH

Das ganze Jahr geöffnet. Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse) und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. Spatenbräu u 45-26

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen Expedition des "Nebelspalter".



franco u. zollfrei ins Haus geliefert Verlangen Sie Muster. 5



Photo graphien aller Art. Ansichts-karten. Original-Frauen-Schönheiten II Katalog mit 50 reuen Mustern Fr. 2. — (Briem.) 72-6 A. Eteocle, S. Gervasio. Barcelona, Span.



für Kunstfreunde. schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Cabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, a Fr. 3. 50, 5, 10. Bütcher in allen Sprachen. R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris. 65-13



Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken å 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen, Zürich I.

"Der Gastwirt"

Fachblatt für Hotellers und Restaurateure Abonnement per Jahr 5 Fr.

Kräftigungsmittel

Herr Dr. med. Sinsplus in Nörenberg (Pommern) schreibt: So lange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen Ich kann sagen, dass ich das Hämatogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten mediznischen Präparate der Jetzteit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegenen.

gegeben.*

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): *Ihr Hämatogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von ungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.*

Depots in allen Anotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.

Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20 GEBR. LINCKE, Zürich

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

(Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Babn 1/2 Std., per Wagen 11/2 Stunden. Bienenberg ist Luftkurort im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. zur Verfügung. -

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU

von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau.

Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG

(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Künstlerhaus Zür

Thalgasse 5, neben der Börse. Permanente

Kunst-Ausstellung VII. Serie

(August bis September) Kollektiv-Ausssellung der Künstler-vereinigung "Apelles" in Weimar. Kollektionen von

Raphael Schuster-Woldan, München.

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm, bis 7 Uhr abends.



Verlangen Sie • bester Frühstückswein Erhältlich in allen bessern Cafés und Restaurants. Allelniger Fabrikant Hans Muff, Luzern

Photographien und Bücher

100 Muster und 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine kunstler. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6.— (Briefin.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. (77-13 C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7 Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder, Limmatquai 96 Bahnhofbrücke. Zürich I.

Hochinteressante

* Pariser Photos. *

Katalag 1900 u. Cabinetprobe Fr. 1.25 Briefmarken. 73-5 Briefmarken. 73-5 P. Filippo, Casier No. 2. Paris-Exposition.

Buchdruckerei Gebrüder Frank Zürich. Druckarbeiten jed. Art